

# Wat löpt in Schinkel

25. Jahrgang

15. August 15. Oktober 2014

August	Fr	15.08.		Fahrbücherei	
	Sa	23.08.	11:00	1. FC Schinkel Stiftungsfest	Sportplatz
	So	24.08.	19:00	Open-Air Gottesdienst	Großkönigsförd
	Di	26.08.		AWR-Sperrmüll	
	Mi	27.08.	15:00	Missionskreis	Pfarrscheune
	Sa	30.08.		Altherrengemeinschaft Tagestour	
September	Mi	03.09.	14:30	DRK Spielenachmittag	Feuerwehr
	Fr	05.09.		Fahrbücherei	
	Sa	06.09.	19:00	Bingo Freundeskreis	Redderkrog
	So	07.09.	10:00	Goldene Konfirmation und Gottesdienst	Kirche
	Di	09.09.	19.30	Bauausschuss	Redderkrog
	Mi	10.09.	15:00	Missionskreis	Pfarrscheune
	Sa	13.09.	17:00	Herbstliches Benefizkonzert NOK-Flöt	Kirche
	Do	11.09.	19:30	CDU-Stammtisch	Redderkrog
	Di	16.09.	20:00	Treffen des SPD-Ortsvereins (öffentl	Meiereikoppel
	Mi	17.09.	19:30	usschuss Schule, Sport, Soziales, Juger	Möhl
	Do	18.09.	19:30	Sitzung Finanzausschuss	Redderkrog
	Mi	24.09.	15:00	Missionskreis	Pfarrscheune
	Do	25.09.	19:30	Sitzung Gemeindevertretung	Redderkrog
	Fr	26.09.		Fahrbücherei	
Sa	27.09.	19:00	Laternenumzug	Schulhof	
Oktober	Mi	01.10.	10:30	Kindergartenertedankgottesdienst	Kirche
			14:30	DRK Spielenachmittag	Feuerwehr
	So	05.10.	10:00	Erntedankgottesdienst	Kirche
	Di	07.10.	20:00	Treffen des SPD-Ortsvereins (öffentl	Meiereikoppel
	Mi	08.10.	15:00	Missionskreis	Pfarrscheune
	Di	14.10.	15:00	Herbst Kaffee DRK	Redderkrog
	Mi	15.10.	19:30	Lichtbildervortrag "Hurtigruten"	Möhl

Einladung



## Herbstliches Benefizkonzert des NOK-Flötenkreises Schinkel

Mit herbstlichen Liedern und  
plattdeutschen Texten, vorgetragen  
von Herrn Hans Sacht, lädt der  
NOK-Flötenkreis unter der Leitung  
von Anneliese Heintz zum  
Konzertabend ein



"Kirche zum Guten Hirten" in  
Schinkel am 13. September 2014  
um 17.00 Uhr

*Alle, die unsere kleinste Kirche im Kirchenkreis  
unterstützen möchten, sind herzlich eingeladen  
mit uns die Kirche zu verschönern.*

*created by B. Solty*

### Geheimnisvolles in alten Eichen

Wer im Frühjahr mit Freude das erste Grün in den Bäumen bestaunte, konnte ebenso merkwürdige Gewächse an den Zweigen der Eichen beobachten, die in diesem Jahr augenscheinlich vermehrt auftreten. Bis zu 5 cm groß sind die kugelartigen Gebilde, hellbraun gefärbt, und in der Hand fühlen sie sich an, wie verschrumpelte Champignons. Ein Blick in das Insektenbuch lüftet das Geheimnis: Es sind Pflanzengallen, Wucherungen, die der Baum aus eigenem Gewebe bildet, wenn ein Parasit die Pflanze beschädigt hat.

Der Name der eigenartigen Knollen rührt daher, dass sie „gallebitter“ schmecken. So mancher unbedarfte Wanderer hat die „Galläpfel“ zu früherer Zeit wohl für Früchte gehalten - und seine Geschmacksnerven waren erst einmal ruiniert. Für die Bitterkeit sind Gerbsäuren verantwortlich, sogenannte Tannine. Der wirtschaftliche Nutzen der Gallen ist den Menschen schon lange bekannt. Grob zermahlen mit Eisen- und Kupfersalzen versetzt liefern sie eine tiefschwarze Tinte. Bis heute wird diese für die Unterzeichnung von Staatsverträgen genutzt. Der Grundstoff für das Gerben von Tierhäuten wurde einst ebenfalls aus den Gallen ge-

wonnen. Viele Lebewesen können Pflanzengallen verursachen: Bakterien, Pilze, Spinnentiere und allein 15000 verschiedene Insekten. Am bekanntesten sind die Gallwespen. Eichenschwamm-Gallwespen heißen die Verursacher der Gallen an unseren hiesigen Eichen. Ein langer Name für ein winziges Tier. Ihr Lebenszyklus ist raffiniert: Im November schlüpfen die Insekten aus kleinen Gallen, die an den Wurzeln der Eichen wachsen. Es sind ausschließlich flügellose Weibchen. Die Tierchen sind extrem kälteresistent und krabbeln, selbst im Schnee und bei strengem Frost, den Baum hinauf. Dort beginnt die Begründung der zweiten Generation: In frische Knospen injiziert jede Gallwespe mehrere Eier mit ihrem Legestachel und bald darauf beginnen die Galläpfel zu wuchern. In mehreren Kammern reifen die Larven heran, um schließlich im Sommer als zweite Generation zu schlüpfen. Als fertig entwickelte Insekten bohren sich die „Bewohner“ durch kleine Löcher nach draußen. Die Weibchen kriechen nach der Paarung wieder in den Boden und legen ihre Eier an die Wurzeln der Eichen. Der Kreis schließt sich, der Generationswechsel beginnt erneut und auch im nächsten Sommer werden an den Eichen wieder die schwammigen Gallen wachsen.

Corinna Strake

## Seifenwerkstatt

Ich möchte Euch anbieten mit mir von Hand selbst Seifen aus besonderen Zutaten wie Kräutern, Blüten, Olivenöl, Ziegenmilch und hochwertigen Ölen herzustellen.

*Folgende Termine stehen zur Auswahl*

**Kurs 1** : Freitag 26. September 15.30 – 19.00 Uhr, Sonntag 28. Oktober 11.00 – 12.00 Uhr

**Kurs 2** : Dienstag 30. September 9.00- 12.30 Uhr, Donnerstag 02. Oktober 11.00 – 12.00 Uhr

**Kurs 3**: Freitag 31. Oktober 15.30 – 19.00 Uhr, Sonntag 02. November 11.00 – 12.00 Uhr

**Kurs 4** : Dienstag 04. November 9.00 – 12.30 Uhr , Donnerstag 06. Nov. 11.00 – 12.00 Uhr

Die Seifenwerkstatt findet bei mir zu Hause in der Senfstr. 20, 24214 Schinkel in gemütlicher Atmosphäre statt. Am ersten Tag sieden wir, am zweiten Termin ist die Seife schneidbar, wird ausgeformt und aufgeteilt. Ihr habt dann ca. 12 verschiedene Stücke zum Mitnehmen oder die Seife kann später bei mir abgeholt werden. Die Kosten des Kurses sind 40 € inklusive Materialkosten.

**Verbindliche Anmeldung unter Tel. 04346/926260 oder 04346/369348**

## Doris Stenzel

Naturheilpraxis für  
Kinesiologie, klassische Homöopathie,  
Bachblütentherapie

## Aus der Gemeindepolitik

### **Barrierefreiheit**

Auf Antrag der ÖIS hat sich der Ausschuss Schule, Jugend, Sport und Soziales mit der Frage der Barrierefreiheit in der Gemeinde beschäftigt. Es sollen gemeindliche Straßen, Wege und Gebäude auf die problemlose Nutzung untersucht werden. Barrierefreiheit gilt nicht nur für Menschen mit Behinderung, es geht zwar auch, aber längst nicht nur um Rollstuhlfahrer, denn auch mit Geh- oder Kinderwagen müssen Wege gemeistert werden. Um evtl. Problemen auf die Spur zu kommen, wurde eine fraktionsübergreifende Arbeitsgruppe gebildet, die sich mit der weiteren Vorgehensweise beschäftigt. Zur anstehenden Ausschusssitzung am 17. September um 19.30 Uhr in de Möhl wird ein Fragebogen vorgelegt, der Grundlage für gezielte Interviews sein wird.

### **LED-Technik bei der Straßenbeleuchtung**

Über eine Umstellung auf energiesparende LED-Technik bei der Straßenbeleuchtung ist man sich in Schinkel schon lange einig. Nun soll es in der Hauptstraße mit 22 neuen Leuchtmitteln losgehen. Kosten von ca. 4.300,- € fallen an. Die weitere Vorgehensweise der schrittweisen Umrüstung z.B. für die Raiffeisenstraße wird in der nächsten Sitzung des Bauausschusses am 9. September besprochen.

### **Roggenrader Weg**

Wer die Asphalt-Arbeiten verfolgt hat, wird sich gewundert haben, dass die Fräse nur im bebauten Siedlungsbereich und den Straßeneinmündungen zum Einsatz kam. Der weitaus größte Streckenabschnitt erhielt die neue Straßendecke als zusätzliche Schicht, damit befindet sich die Fahrbahndecke noch weiter über dem Niveau der Bankette. Wir können nur hoffen, dass der nachträglich seitlich aufgebraachte Recycling-Splitt ein Abbrechen der neuen Asphaltdecke verhindern wird.

Die Beurteilung des CDU-Protestes am Zustand der anschließenden Landesstraße L-46 nach Gettorf, der auf die Verantwortlichkeit der jetzigen Landesregierung zielt, überlassen wir den vielen VerkehrsteilnehmerInnen, die den Zustand dieser Straße 2012 bereits auf „holpernder Weise genossen haben“. Die Schlaglöcher selbst könnten zur Historie einiges erzählen.

## Meiereikoppel 2 und Gemeindefinanzen

Diese beiden Stichworte sind in Schinkel eng verbunden. Da der Verkauf der Grundstücke wider unserer Erwartung bisher gut verlaufen ist, scheint sich der Haushaltsansatz 2014 zu bestätigen, schaffen wir noch bis zum Ablauf des Jahres ein 7. Grundstück zu veräußern, realisieren wir die veranschlagten 500.000 Euro. Dieser Betrag würde die bisherigen Erschließungskosten und eben auch einen Großteil der gemeindlichen Sanierungskosten des Roggenrader Weges decken.

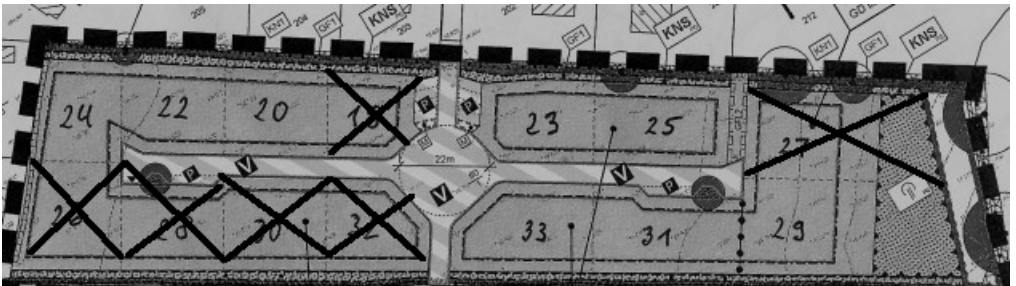
Über nennenswerte Rücklagen verfügt die Gemeinde weder im allgemeinen Haushalt noch in den Sonderhaushalten für Niederschlags- (RW) und Schmutzwasser (SW). Die Finanzierung der anstehenden Reparaturen im SW-Bereich werden uns in Kürze beschäftigen.

Entgegen anderslautenden Veröffentlichungen steht die Gemeinde im Rahmen der zentralen RW- und SW-Leitungen mit 320.000 Euro und für Kredite für Möhl und Schultrakt in Höhe von 335.000 Euro als Schuldner gerade.

Für die ÖIS: Corinna Strake und Uwe von Ahlfen

### Grundstücke zu verkaufen

Verkäufer:	Gemeinde Schinkel
Wo:	Baugebiet Meiereikoppel 2
Preis:	95,00 Euro, voll erschlossen, provisionsfrei
Was wird in Schinkel geboten:	Ökoregion; Grundschule; KiTa, Sportverein und andere aktive Vereine
Kontakt:	Amt Dänischer Wohld (Herr Schwauna 04346 / 91-272) Bürgermeisterin Frau Axmann-Bruckmüller (Tel.: 04346/939356)



## **Atomtransporte auf dem Nord-Ostseekanal – NEIN DANKE!**

Verschiedene Umweltaktivisten-Gruppen machten Anfang August in einem Protest-Camp in Altenholz auf die Problematik der Fahrten mit der gefährlichen Fracht auf der weltweit meistbefahrenen künstlichen Wasserstraße aufmerksam. Eine Woche lang gab es Workshops und Vorträge, nicht nur zu Themen wie den zögerlichen Atomausstieg in Deutschland. Kriege um Uranabbau in Niger oder Mali, Urananreicherung in Deutschland, das Festhalten der Energieriesen an Kohlekraftwerken oder den ungeklärten Umgang mit Fracking wurden als Programmpunkte angeboten.

Im Vordergrund stand aber die Forderung nach einem Stopp der Atomtransporte auf dem Nord-Ostseekanal. Etwa wöchentlich, so informierten die Veranstalter, fahren Schiffe mit radioaktivem Material zwischen den Häfen St. Petersburg und Hamburg, Bremen, Antwerpen und dem Rest der Welt durch den Kanal hin und her. Start- und Zielpunkte in Deutschland sind zum Beispiel die Urananreicherungsanlage in Gronau und die Brennelementefabrik in Lingen/Emsland. Auch nach dem von der Bundesregierung beschlossenen Atomausstieg, haben diese Anlagen eine unbefristete Betriebserlaubnis. Transportgüter sind das extrem giftige Uranhexafluorid und Uranoxide (Zwischenprodukte bei der Herstellung von Brennelementen für Atomkraftwerke), frisch produzierte Brennelemente und andere Produkte, die für den Betrieb von Atomanlagen notwendig sind.

Anti-AKW-Gruppen wie „Kiel gegen Atomkraft“ oder Umweltgruppen wie Robin Wood fordern einen wirksamen Katastrophenschutz für den Fall eines Unfalls im Kanal. Nach einem Erlass des Innenministeriums können lediglich die für Gefahrgut zuständigen Spezialisten eingreifen, bei größeren Unfällen ist das Havarie Kommando Cuxhaven zuständig, ein langer Anfahrtsweg bei 98 Kanalkilometern. Des Weiteren wird die fehlende Transparenz bei Atomtransporten durch den Kanal bemängelt: Feuerwehren und Bevölkerung sollten bei gefährlichen Transporten informiert werden.

Corinna Strake



# Einladung zum Stiftungsfest

am 23. August 2014

- 11:00 Uhr**      **Mitmacholympiade**
- 14:00 Uhr**      **Blitzturnier der E-Jugend**
- 15:15 Uhr**      **1.FC Schinkel II—FC Osterstedt**
- 17:00 Uhr**      **1.FC Schinkel I—TuS Bargstedt**

**im Anschluss Disco  
und  
Geschichtenerzähler am Lagerfeuer**

**Bereits am Vorabend spielt um 19:00 Uhr die  
Alte Herren des 1.FC Schinkel gegen SV Holtsee**

**Für Unterhaltung und  
das leibliche Wohl ist gesorgt**

**Impressum „Wat löpt in Schinkel“:**

**Redaktion:** Uwe von Ahlften, Raiffeisenstr. 37, 24214 Schinkel Tel.:04346-6893  
E-Mail: ahlften-von-schinkel@web.de  
Verantwortlich sind die genannten Autorinnen und Autoren.

**Druck:** Eigendruck

**Verteilungsgebiet:** Kostenlose Verteilung in Schinkel (Gesamtauflage 420 Stück)

**Erscheinen:** Am 15. in den geraden Monaten des Jahres

**Anzeigenkosten:** Kommerziell: (Ganze Seite 15,- €, halbe Seite 7,50 €)  
Im öff. Interesse: (i.d.R. kostenfrei); Private Kleinanzeigen  
sind kostenlos





## **Kanalverbreiterung: Viel Lärm um Nichts (erstmal)**

Frei nach Shakespeare relativierte sich die Aufregung um den bevorstehenden Baustart der Kanalverbreiterung, nachdem die Mittelbewilligung von Bundesverkehrsminister Dobrinth bekannt gegeben wurde, als Sönke Meesenburg von der Planungsgruppe des Wasser- und Schifffahrtsamts Kiel-Holtenau auf der Schinkeler Einwohnerversammlung über die nächsten Schritte berichtete. Die Aufregung hat sich augenscheinlich auch in Schinkel gelegt, da lediglich 25 BürgerInnen anwesend waren. Auch wenn eine am Oberverwaltungsgericht in Schleswig anhängige Klage gegen den Planfeststellungsbeschluss keine aufschiebende Wirkung hat und die Kanalverbreiterung voraussichtlich auch nicht verhindern wird und die Gelder vom Bund bereitstehen, wird es noch einige Zeit dauern, bis die Bagger in Schinkel anrollen.

Der planerische Zeitplan sieht etwa wie folgt aus: Zurzeit sind die vorbereitenden Maßnahmen zur Sanierung der Schleusen in Arbeit. Im Jahr 2015 wird der Antrag auf Planfeststellung für einen Neubau und Ersatz der (alten) Levensauer Hochbrücke gestellt werden. Der Kanal wird unter der Brücke in Richtung Norden verbreitert, wobei das nördliche Brückenwiderlager weichen muss und damit nur noch das südliche Widerlager den dort in großer Population vorkommenden Fledermäusen zur Verfügung steht. Meesenburg rechnet trotz diesem erheblichen Eingriff mit einer Genehmigung, sodass mit einem Brückenbau ab 2018 zu rechnen ist.

Am Flemhuder See wird 2015/2016 eine Baustellen-einrichtungsfläche geschaffen. Dort sollen Materialien für die Kanalverbreiterung der Oststrecke zwischengelagert werden. Insgesamt werden auf der Oststrecke (Suchsdorf bis Großkönigsförde) in 4 Bereichen die Kanalcurven begradigt, es werden ca. 6,8 Millionen m<sup>3</sup> Baggergut anfallen, zurzeit rechnet man für diesen Abschnitt mit Kosten in Höhe von 265 Millionen Euro.

Als- dann folgen 2016/2017 die Ausschreibungen für die Baulose 4 und 5, in Höhe Kanalkilometer 80,0 bis 84,1, zwischen Großkönigsförde und der Weiche Groß Nordsee in Schinkel. Der Baubeginn wird sich zeitnah anschließen, mit einer Gesamtbauzeit von ca. 3 bis 4 Jahren, bei Kosten

von ca. 55 Millionen Euro, so Meesenburg. 1,3 Millionen m<sup>3</sup> Trocken-, sowie 1,1 Millionen m<sup>3</sup> Nass-Baggergut müssen für diesen 4,1 km langen Abschnitt verbracht werden, das Trocken-Baggergut unter anderem auf zwei Flächen in Schinkel: Beim Gut Rosenkranz und am Rosenkranzer Weg. Das Nass-Baggergut wird in der Ostsee verklappt.

Der zweite Teil der Kanalverbreiterung der Oststrecke, zwischen Landwehr und der Weiche Schwartenbek bei Suchsdorf, liegt derzeit auf Warteposition, ebenso wie eine Kurvenbegradigung im Bereich der Nobiskrug-Werft in Rendsburg.

Für die ÖIS Corinna Strake

### Hilferuf des Umsonstladens

**Wir benötigen zum Weiterbestehen unbedingt zusätzliche ehrenamtliche HelferInnen, die bereit sind zu den Öffnungszeiten:**

**Dienstag + Freitag 09:30—12:30 + 15:00—18:00 Uhr**

**Samstag 09:30—12:30 Uhr**

„Schichten“ zu übernehmen. Für positive Rückmeldungen bitte Tel: 6893 wählen.

**TI ALT  
SCH WITT  
LE EN  
REI BEK**

## Die Dämmprofis

- Spezialisten für energetische Optimierung bei Neubau und Renovierung (Fenster, Türen, Wärmedämmung)
- Sachkundige für Raumklima und Schimmelpilzbefall

Fachbetrieb für

**isofloc**  
Wärmedämmtechnik

und Dämmung mit  
**HK 35**

**HBI**  
FENSTER  
+ TÜREN

Tischlerei Altwittenbek • Tel. 0431-31 43 47 • [www.tischlerei-altwittenbek.de](http://www.tischlerei-altwittenbek.de)



holz & hand gmbh  
zimmerermeister

Vom klassisch abgeordneten Dachstuhl über traditionellen Fachwerkbau hin zur modernen Holzrahmenbauweise gilt unser besonderes Interesse nachhaltigen und ökologisch sinnvollen Baustoffen.

## In Schinkel zu Hause

Holz&Hand

Senfstr. 17  
24214 Schinkel

Johannes Zastrow  
0172 4023060

Nicolai Nissen  
0172 4023050

04346 926316  
info@holzundhand.de  
www.holzundhand.de



### Wir bieten alle Arbeiten rund ums Haus:

- Energiesparende, individuell abgestimmte Wärmedämmkonzepte
- Neu- und Anbauten in Holzbauweise
- Gauben, Holzbalkone und Terrassen
- Innenausbau, Holzfußböden
- Maßgeschneiderte Carports, Schuppen und Garagen
- Dachsanierung und Dacheindeckung

Rufen Sie uns einfach an, wir beraten Sie gerne, unverbindlich und kostenlos.

Ihr  
Holz&Hand  
Team

# Spiekermann

Öl- und Gasfeuerung ·  
Heizung · Sanitär · Solar  
Meisterbetrieb

Inhaber  
**Maik Spiekermann**

Raiffeisenstr. 1  
24214 Schinkel  
Tel. 0 43 46 - 92 62 17  
Fax 0 43 46 - 92 62 18  
Mobil 01 70 - 3 25 88 15  
service@spiekermann-heizung.de  
www.spiekermann-heizung.de

# **KornKraft** Bioland

## **Vollkornbäckerei**

**Was ein Sommer! Was ein Urlaub!**

Was eine reichhaltige Ernte für gutes Schinkeler Brot!  
Was eine Lust jetzt wieder backen zu können!  
Darüber freuen wir uns und hoffentlich Sie auch!

**Ab Dienstag 19.08.2014 sind wir von KornKraft  
und der kleine Dörpsmarkt wieder für Sie da!**